

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 02. Dezember 2022

Nummer 48

Christbaumaktion des Kindergartens St. Josef





Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 03.12., 8:30 Uhr bis Sonntag, 04.12., 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Orgenberger Straße 13, Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 04.12., 8:30 Uhr bis Montag, 05.12., 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19, Offenburg (Innenstadt)

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 18 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Christbaumaktion des Kindergartens St. Josef

Bereits im September wurde der Wunsch der Gemeinde an das Team des Kindergartens St. Josef herangetragen, in diesem Jahr den Baumschmuck für den Christbaum in der Hauptstraße herzustellen.

Hintergrund war die Überlegung, einen kleinen Beitrag zur Einsparung der Energiekosten zu leisten, indem auf die Beleuchtung des Christbaums verzichtet werden sollte. Um den Baum trotzdem festlich zu gestalten, wurden die Kinder aller Gruppen in den vergangenen Wochen aktiv! Eine der größten Herausforderung bestand darin, dass die Kunstwerke wetterfest sein müssen und somit Wind, Regen und Schnee standhalten können.

In liebevoller Arbeit entstanden mit Garn umwickelte Sterne aus Kork, verzierte Kugeln aus Filz und weiterer Christbaumschmuck für den Weihnachtsbaum, der künftig gegenüber des Rathauses zu bewundern ist.

In der Woche vor dem 1. Advent wurden die Kindergartenkinder überrascht, als plötzlich ein Unimog mitsamt des großen Baumes auf den Parkplatz des Kindergartens fuhr. Bauhofleiter Rudolf Kimmig hatte die Idee gehabt, den fast 10 Meter hohen Baum im Beisein der Kinder zu zieren. Gemeinsam mit seinem Team wurde sie in die Tat umgesetzt, schnell stand eine Leiter und die Kisten mit dem Christbaumschmuck bereit.

Bei strahlend blauen Himmel verfolgten die Kinder gespannt das Geschehen und freuten sich darüber, wie ihre selbstgebastelte Dekoration nach und nach an den Zweigen des riesigen Baumes befestigt wurde.

Ganz sicher werden die Familien der Kindergartenkinder, bestimmt aber auch alle anderen Einwohner und Gäste von Lautenbach, in diesem Jahr den Weihnachtsbaum mit anderen Augen betrachten, der auch ganz ohne künstliche Beleuchtung ein wunderschöner Blickfang sein wird.



Begeisterte Zuhörer am „Tag des Vorlesens“

Am Freitag, den 18. November, fand bundesweit der „Tag des Vorlesens“ statt. Dieser Tag soll ein wichtiges Zeichen im Rahmen der Leseförderung setzen sowie insbesondere Kindern den Spaß am Lesen vermitteln.

Auch Bürgermeister Thomas Krechtler wollte diesen Gedanken hinter dem „Tag des Vorlesens“ umsetzen und die Kinder dazu animieren sich auch selbst in der Zukunft ein Buch auszuleihen und öfter zu lesen. Aufgrund dessen fanden sich die Grundschüler/innen der Abt-Wilhelm-Schule am Vormittag des 18. November, in der Pfarrbücherei von Lautenbach ein. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrer/innen sowie der Schulleiterin Frau Dold lauschten sie dort begeistert den Worten von Bürgermeister Thomas Krechtler. Dieser las den Kindern der ersten und zweiten Klasse die Bücher „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ sowie „Liselotte sucht“ vor. Die Kinder der dritten und vierten Klasse durften sich über das Buch „Die Rache des Meisterdiebs“ von dem bekannten Kinder- und Jugendbuchautor Fabian Lenk freuen.

Die Zeit ging in der gemütlichen Atmosphäre der Pfarrbücherei, sehr zum Bedauern aller Anwesenden, äußerst schnell vorüber. Groß war aufgrund dessen die Begeisterung über das Versprechen von Bürgermeister Thomas Krechtler auch im nächsten Jahr wieder vorzulesen. Applaus und Dank galten abschließend nicht nur diesem sondern auch den beiden Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei, welche sich speziell für diese Aktion Zeit genommen hatten.



Auch die Kleinsten wurden am „Tag des Vorlesens“ nicht vergessen. Ihnen las Bürgermeister Thomas Krechtler im Kindergarten St. Josef in verschiedenen Gruppen vor. Das Buch „Für mich bist du der Beste“ der Autorin Angelika Diem kam bei allen Kindern sehr gut an. Am Ende des Tages war man sich einig, dass die „Vorlese-Aktion“ äußerst erfolgreich war und in diesem Umfang auch gerne in den nächsten Jahren weitergeführt werden darf.



Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Anwesen Haus Schlager Kolonialwaren ca. 1920
Foto: Irene Huber

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de



Wassermähler werden wieder selbst vom Eigentümer abgelesen

Wir bitten Sie, Ihren Wassermählerstand selbst abzulesen und bis zum 20. Dezember 2022 schriftlich der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Sie können die abgedruckte Ablesekarte ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung zurückgeben den Zählerstand telefonisch (925911) durchgeben zuzufaxen (9259-59) oder den Zählerstand zumailen (passamt@lautenbach-renchtal.de)

Aus Abrechnungstechnischen Gründen müssen Zählerstände, die nicht bis zum 20. Dezember 2022 vorliegen, geschätzt werden. Die genauen Fälligkeitstermine und die Höhe der Abschlagszahlungen sind aus der Jahresrechnung 2022 zu entnehmen, die Mitte Februar 2023 an die Kunden zugestellt wird.

Antwort

Gemeindeverwaltung Lautenbach
Hauptstraße 48
77794 Lautenbach

Sehr geehrter Wasserkunde!

Wir bitten Sie den Wasserzählerstand selbst abzulesen und den genauen Stand (ohne Kommastelle) in das unten vorgesehene Feld einzutragen.
Den ausgefüllten Vordruck mit dem Zählerstand sollten Sie bis spätestens 20. Dezember 2022 ausgefüllt bei uns in den Briefkasten einwerfen, telefonisch durchgeben, zifaxen oder zumailen.

Absender: (Kunde)

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

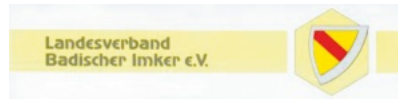
Telefon: _____

Wasserzählerstand

Wasserzählernummer

Datum

Unterschrift



Blühender Naturpark Projektinformationen

Gemeinsam wird der Naturpark blumenbunt!

Im Projekt Blühender Naturpark werden geeignete Flächen mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät oder die Pflege der Wiese wird umgestellt. Mit der **ökologischen und optischen Aufwertung dieser Flächen im Naturpark** wird zum Erhalt der Kulturlandschaft beigetragen. Es entstehen **neue Lebensräume für Insekten**. Gleichzeitig soll das Projekt ein **größeres Verständnis für die Bedeutung der blütenbesuchenden Insekten** schaffen, die Grundlagenarbeit für zahlreiche regionale Produkte (z.B. Honig, Streuobst) leisten.



1. Projektbeschreibung

Der Naturpark berät gemeinsam mit dem Landesverband Badischer Imker die Kommunen in fachlicher Hinsicht. Sowohl bei der Detailauswahl möglicher Flächen als auch bei der Auswahl einer geeigneten Saatmischung steht der Naturpark zur Verfügung.

Zusammengestellt und geliefert werden die Saatmischungen für die Blühflächen von Firmen, die regional-zertifiziertes Saatgut liefern. Angeboten werden verschiedene Mischungen, die je nach Standort und gewünschtem Saattbild variieren. Bestellt werden kann zentral über den Naturpark, geliefert werden die Mischungen direkt in die jeweiligen Kommunen.

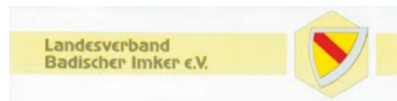
Vorsitzender:
Landrat
Prof. Dr. Christian Dusch
Rastatt

Stellvertretende Vorsitzende:
Oberbürgermeister
Florian Kling, Calw
Bürgermeister
Siegfried Scheffold, Hornberg

Geschäftsführer:
Forstdirektor
Karl-Heinz Dunker
Bühlertal

Naturparkverein:
VR 701867
Amtsgericht Mannheim
Sitz in Bühlertal

Sparkasse Bühl
Konto 519660 BLZ 66251434
IBAN DE33 6625 1434 0000 5196 60
BIC SOLADES1BHL



Im Rahmen des Projektes bietet der Naturpark den Projektteilnehmern **Fachseminare** zur Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen an.

Ein weiterer Aspekt des Projekts ist die **Zusammenarbeit mit lokalen Kindergärten und Schulen**. Die Kinder werden dabei von Beginn an eng in das Projekt einbezogen. Bei einem gemeinsamen Termin werden die Flächen eingesät, angewalzt und symbolisch in die Obhut der Kinder übergeben. Begleitende Aktionen wie der Bau eines Insektenhotels oder das Anlegen eines Herbariums vertiefen die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld.

Im Rahmen eines Partnerprogramms haben Unternehmen, Familien und Einzelpersonen in Form einer **Patenschaft** die Möglichkeit, das Projekt ideell zu unterstützen. Als kleines Dankeschön erhalten sie individuell gestaltete Pakete (kleines Honigglas, Aufkleber, Informationsflyer, ...).



2. Jede Fläche hilft!

Seit 2016 haben sich bereits über **138 Partner** aktiv an dem Projekt beteiligt. Dabei handelt es sich überwiegend um Kommunen, aber auch einzelne Landkreise, Unternehmen, Verbände und Privatpersonen wirken mit. Insgesamt wurden seit 2016 rund **517 Flächen** mit **regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen** eingesät.

Mögliche Flächen sind:

- Innerörtliche Flächen (z. B. Straßenrandstreifen, Verkehrsinseln oder Ortseingangsbereiche)
- Gewerbeflächen und Firmenareale
- Außerörtliche Flächen

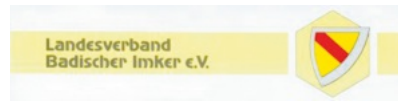
Vorsitzender:
Landrat
Prof. Dr. Christian Dusch
Rastatt

Stellvertretende Vorsitzende:
Oberbürgermeister
Florian Kling, Calw
Bürgermeister
Siegfried Scheffold, Hornberg

Geschäftsführer:
Forstdirektor
Karl-Heinz Dunker
Bühlertal

Naturparkverein:
VR 701867
Amtsgericht Mannheim
Sitz in Bühlertal

Sparkasse Bühl
Konto 519660 BLZ 66251434
IBAN DE33 6625 1434 0000 5196 60
BIC SOLADES1BHL



3. Unterstützung des Naturparks

- Vermittlung kompetenter Beratung zur Flächenvorbereitung und -pflege
- Vermittlung von standortangepassten Saadmischungen mit heimischen Pflanzenarten, die mehrjährig sind
- Koordination einer Sammelbestellung des benötigten Saatguts
- Seminare zur Anlage und Pflege der Flächen
- Hinweisschilder für die in den Naturparkkommunen „erblühenden“ Flächen
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Faltblatt mit Informationen über das Projekt
- Wanderausstellung, die in den beteiligten Gemeinden über die Kampagne sowie die ökologischen Hintergründe informiert
- Informationsmaterialien für Schulen und Kindergärten

4. Kosten

Die Kosten für Werbemittel, Beratungsdienstleistungen, Bereitstellung der Wanderausstellung und organisatorische Arbeiten trägt der Naturpark.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme auf der Fläche, d.h. Kosten für Saatgut, Anlage und Pflege, tragen die Projektteilnehmer.



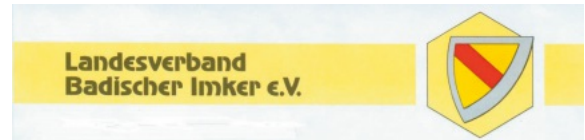
Vorsitzender:
Landrat
Prof. Dr. Christian Dusch
Rastatt

Stellvertretende Vorsitzende:
Oberbürgermeister
Florian Kling, Calw
Bürgermeister
Siegfried Scheffold, Hornberg

Geschäftsführer:
Forstdirektor
Karl-Heinz Dunker
Bühlertal

Naturparkverein:
VR 701867
Amtsgericht Mannheim
Sitz in Bühlertal

Sparkasse Bühl
Konto 519660 BLZ 66251434
IBAN DE33 6625 1434 0000 5196 60
BIC SOLADES1BHL



Flächenmeldung Blühender Naturpark 2023

Organisation: _____

Ansprechpartner/in: _____

Kontaktdaten: _____

Informationen zur Fläche:

Adresse/FISt.Nr.: _____

Flächenbezeichnung: _____

Größe(m²) _____

Art der Fläche (z. B. Wiese) _____

Lage (z. B. Süd-Ost) _____

Bodenbeschaffenheit _____

(z.B. mager, fett, sandig...)

Aktueller Bewuchs (z. B. niedriger Bewuchs mit Gräsern und Kräutern, Rasen, Brennnesseln, Brombeeren)

Bisherige Pflege/Nutzung der Fläche

Gewünschter Bewuchs/Zukünftige Nutzung (z. B. klassische Blumenwiese, Beweidung,...)

Keine Heuwiese Beweidung Sonstiges _____

Sonstige Informationen zur Fläche:



Auszug aus der Niederschrift Nr. 2/2022

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“

am 28. November 2022

im Sitzungsraum der Stadtwerke Oberkirch

Anwesend waren die Mitglieder lt. Niederschrift.

TOP 2:

Die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“ hat in der Verbandsversammlung vom 28.11.2022 die Änderung der Satzung wie folgt festgestellt:

Aufgrund von §§ 5 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 28.11.2022 beschlossen, die Verbandssatzung in der derzeit gültigen Fassung wie folgt zu ändern:

I. Änderung am Satzungstext

§ 13 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts, insbesondere die der Eigenbetriebsverordnung-HGB in ihrer jeweiligen Fassung.
- (2) Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Verbandssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

TOP 3:

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2023:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinderäte Renchen und Lautenbach einstimmig den Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“ wie folgt:

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“ für 2023

Die Verbandsversammlung hat am 28.11.2022 aufgrund von § 13 Absatz 1 des GKZ vom 16. September 1994 (GBl. S 408) in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 07. März 1991

und deren Änderungen vom 04. Juli 2001, vom 29. Juni 2004, vom 05. Dezember 2012 und 28. November 2022 und den §§ 8 Absatz 2 und 14 Absatz 1 des EigBG vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 21) und §§ 1 bis 5 EigBVO-HGB vom 01. Oktober 2020 (GBl. S. 827) in der derzeit gültigen Fassung den nachstehenden Wirtschaftsplan 2023 feststellt:

- | | |
|---|---------------|
| 1) Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit | |
| Erträgen und Aufwendungen von | 692.300 € |
| einem Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag von | 0 € |
| | |
| 2) Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit | |
| a. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit | 645.600 € |
| Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit | 429.900 € |
| einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit | 215.700 € |
| b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 960.000 € |
| einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus | -960.000 € |
| c. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus a und b) | - |
| 744.300 € | |
| d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 925.900 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 181.600 € |
| einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit | 744.300 € |
| e. einer Änderung des Finanzmittelbestands von | 0 € |
| | |
| 3) a) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen beträgt | 733.900 € |
| b) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt | 0 € |
| | |
| 4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 250.000 € |
| | |
| 5) Die Umlagen 2023 des Erfolgsplanes tragen: | |
| • Stadtwerke Oberkirch | mit 544.300 € |
| • Stadt Renchen | mit 60.400 € |
| • Gemeinde Lautenbach | mit 22.800 € |
| | |
| Die Umlagen 2023 des Vermögensplanes tragen: | |
| • die Stadtwerke Oberkirch | mit 165.870 € |
| • die Stadt Renchen | mit 16.590 € |
| • die Gemeinde Lautenbach | mit 9.540 € |

Zweckverband „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“
 gez.
 Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender
 Matthias Braun

Zur Feier des Geburtstages gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

90 02.12.1932
Schnurr Erwin, Vorder-Winterbach 18A

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: versichertenberatung@t-online.de oder unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Grüne Tonne, gelber Sack und Müllsäcke im
Außenbereich: Mittwoch, 07. Dezember 2022



Aktuelles, Wissenswertes

Gästeehrung in Oppenau

Für ihre Treue zum Ort Oppenau wurde das Paar An und Dirk Vancoille aus Herentals in Belgien geehrt. Das Paar verbringt zweimal im Jahr ihren Urlaub in der Ferienwohnung „Im Herzen des Renchtals“ bei der Familie Roth in Oppenau. Die Gastgeberin Claudia und Johannes pflegen ein freundschaftliches zu ihren Gästen. Der Renchtalsteig brachte die Belgier nach Oppenau. Seitdem werden von der Ferienwohnung aus, viele Wanderungen in der ganzen Ortenau unternommen.

Anna-Lena Bruder bedankte sich bei dem Ehepaar für Ihre Treue zum Renchtal und überreichte eine Urkunde, einen Blumengruß vom Vergissmeinnicht sowie ein Weinpräsent der Oberkircher Winzer eG.



Ehepaar Dirk und An Vancoille mit ihrer Gastgeberin Claudia Roth

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssetzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker
(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärämter gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseu-

chenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

„Renchtaler Winterwochen“ starten am 1. Dezember

Veranstaltungen und regionale Köstlichkeiten sowie Wellnessangebote machen die Winterzeit im Renchtal für viele Gäste zu etwas Besonderem. Auch die Weihnachtsmärkte und zahlreiche Christbaum-Aktionen auf den Höfen sorgen für eine schöne Stimmung. Einen Überblick, welche Events im Renchtal besucht werden können, verschafft der neue Flyer „Renchtaler Winterwochen“ der Renchtal Tourismus GmbH.

Der „Winterzauber“ auf der Burg Oberkirch sowie das Christbaumschlagen an den Renchtaler Bauern- & Winzerhöfen bilden den Auftakt. An allen vier Adventswochenenden ist hier ein Programm in weihnachtlicher Atmosphäre geboten. Auch der Oberkircher Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr vom 9. bis 11. Dezember wieder statt.

Am 3. Dezember wird eine Fackelwanderung für Familien, Erwachsene und Kinder mit weihnachtlichen Märchen angeboten. Am 16. Dezember, 20. und 27. Januar sowie am 3. und 10. Februar können Interessierte an einer Fackelwanderung durch die Oberkircher Altstadt zum Weingut Bähr teilnehmen. Dort gibt es eine Glühweinverkostung von zwei Winzerglühweinen. Eine Anmeldung für die Fackelwanderungen ist bei der Renchtal Tourismus GmbH unter Tel. 07802 82600 erforderlich.

Ganz neu im Programm ist die Veranstaltung „z' Licht gehn“ am 7., 14., und 21. Dezember. Um Energie und Brennholz zu sparen ging man früher in der kalten und dunklen Jahreszeit z' Licht (zum Licht) und traf sich in den Bauernstuben, damit nur eine Stube beheizt und beleuchtet werden musste. Diese alte Tradition möchte Kammerers Schnapslounge wieder aufnehmen. In einer gemütlichen weihnachtlichen Atmosphäre wird musiziert, Geschichten erzählt und natürlich geschlemmt.

Wer sich nach ein bisschen Ruhe und Erholung sehnt, sollte unbedingt das Waldbaden mit Regine Oeler am 3. Dezember, 21. Januar, 4. oder 18. Februar ausprobieren.

Der Flyer „Renchtaler Winterwochen“ mit diesen und vielen weiteren Veranstaltungen ist in allen Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH sowie online unter www.renchtal-tourismus.de erhältlich.



Winterlandschaft rund um den Moosturm Fotograf: Simon Huschle
Wir bitten um Veröffentlichung. Vielen Dank.

Geschenkideen für Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und Ihnen fehlen noch ein paar Geschenke?
Wie wäre es hiermit?

- Gutscheine für die **Oberkircher Weinwanderung, Lautenbacher Vesperwanderung** und den **Oppenauer Städtle-Hopser**
- Gutscheine der **Renchtaler Wirtegemeinschaft**
- Gutscheine vom **Stadtmarketing Oberkirch** und des **Handels- und Gewerbevereins Oppenau e.V.** (je nach Servicestelle)
- Gutscheine über einen **Tandem-Gleitschirmflug** in Oppenau
- Wertgutscheine bei **Fat Stevens** Fatbike-Verleih
- Eintrittskarten für den **Europa-Park**, Rust
- Eintrittskarten für die **Caracalla Therme**, Baden-Baden
- Eintrittskarten für das **Freizeitbad Stegermatt**, Offenburg
- Eintrittskarten für **Rotherma**, Gaggenau-Bad Rotenfels
- Eintrittskarten für das **Badeparadies Schwarzwald**, Titisee-Neustadt
- **Souvenirs** vom Renchtal und dem Schwarzwald wie zum Beispiel die Renchtaltasse, der Schlüsselanhänger #renchtalliebe, das Schwarzwälder Trailglöckchen, der Wanderrucksack Schwarzwald und vieles mehr...



Renchtal Tourismus GmbH | Bahnhofstraße 16 | 77704 Oberkirch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 07802 82600

Servicestelle Oppenau | Rathausplatz 1 | 77728 Oppenau
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Tel.: 07804 4836

Weitere Geschenkideen finden Sie unter www.renchtal-tourismus.shop

info@renchtal-tourismus.de

www.renchtal-tourismus.de



Bundesweiter Warntag am 08. Dezember 2022

Am 08. Dezember 2022 findet der zweite Bundesweite Warntag statt. Im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr werden in ganz Deutschland Warn-Apps und Rundfunkanstalten Warnmeldungen aussenden. In diesem Jahr wird erstmals eine Testwarnmeldung des Cell-Broadcast-Dienstes über die Mobilfunkanbieter versendet. In der Testphase ist kein vollständiger Wirkbetrieb realisierbar, weshalb keine valide Aussage über das Empfangen der Nachrichten bei Mobiltelefonen möglich ist.

Das Landratsamt beteiligt sich am Warntag und erprobt erneut das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Auslösung der Sirenen erfolgt durch das Alarmierungssystem des Landratsamtes, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes.

Mit den Probewarnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe soll die Bevölkerung mit dem Warnsystem sowie den übertragenden Medien vertraut gemacht und für Selbstschutz im Notfall sensibilisiert werden. Wer mit diesen Informationen vertraut ist, ist auf Notfälle besser vorbereitet.

Informationen zum Warntag finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de. Die Website erklärt auch, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird.

Infokasten:

Laden Sie sich am besten gleich die Warn-App NINA herunter und seien Sie am 08. Dezember mit dabei. Informationen und den Download-Link zur App finden Sie unter www.bbk.bund.de/NINA.

Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen: Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach i.K., Hofstetten, Lautenbach, Mühlenbach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Sasbach-

walden, Schuttertal, Schutterwald, Seelbach und Steinach (Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal Warnung ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute. Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten.

Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute.

Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien.



QR-Code Sirensignal Warnung der Bevölkerung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

QR-Code Entwarnung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg



IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

- ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renttal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 5. Dezember 2022.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:

- ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 8. Dezember 2022.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Informationsabend zum Thema Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen

Das Amt für Landwirtschaft lädt am Mittwoch, 14. Dezember 2022 um 19 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen ein.

In der Veranstaltung werden Hinweise zu Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis spätestens 13. Dezember 2022 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ möglich. Die Veranstaltung

findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Badstraße 20 in Offenburg statt.

Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Bitte hierzu die Sachkundekarte mitbringen.

Qualifizierungsangebot für Hofladenbetreiberinnen: „Tipps zur Steigerung der Kauf- und Zahlungsbereitschaft in der Direktvermarktung“

Für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen bieten der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises im Februar 2023 an zwei Präsenztagen in Offenburg und zwei Online-terminen einen Qualifizierungskurs zum Thema „Tipps zur Steigerung der Kauf- und Zahlungsbereitschaft in der Direktvermarktung“ an. Das Qualifizierungsangebot richtet sich an Hofladeneigentümerinnen und Standbetreiberinnen, die ihre vorhandenen Potenziale optimal nutzen und bestmögliche Strategien für ihren Betrieb entwickeln möchten.

Mandy Nuszbaum aus Münster, freiberufliche Beraterin und Trainerin im Bereich der psychologischen Marktforschung und Konsumentenpsychologie mit langjährigem Fokus auf landwirtschaftliche Betriebe, spricht unter anderem darüber, wie das Interesse der Kundschaft geweckt werden kann und wie Konsumenten angesichts der vielen Faktoren, die ihr Kaufverhalten beeinflussen, heute ticken. Auf Basis des Erlernten rund um die Verkaufs- und Preispsychologie entwickeln die Teilnehmerinnen eine individuelle Strategie, um das Angebot im eigenen Betrieb besser vermarkten zu können.

Die Qualifizierung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER); für die Teilnehmerinnen fällt je nach Anmeldezahl eine Kostenbeteiligung von 60 bis 70 Euro an. Die Präsenztermine finden am Montag und Dienstag, 13. und 14. Februar, jeweils ganztags im Amt für Landwirtschaft in Offenburg statt, die Onlinetermine sind für Dienstag, 28. Februar, und Dienstag, 7. März, jeweils am Nachmittag geplant.

Anmeldung und weitere Informationen ist unter Telefon 0781 805 7102, E-Mail an lydia.lehmann@ortenaukreis.de und auf der Internetseite des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Veranstaltungen> möglich.

Selbsthilfegruppe Lungenemphysem/COPD stellt sich vor

Am Dienstag, 6. Dezember 2022 um 19 Uhr, lädt die Selbsthilfegruppe Lungenemphysem/COPD zu einem öffentlichen Treffen ein. Auf Initiative Betroffener hin, entstanden bereits vor einiger Zeit in Kehl und Offenburg Selbsthilfegruppen zu den Themenbereichen Lungenemphysem und COPD.

Bei beiden medizinischen Phänomenen handelt es sich um unumkehrbare Entwicklungen, die für erkrankte Personen eine andauernde Belastung durch die mit der Atemnot einhergehenden Symptome bedeutet. Besonders schwere Krankheitsverläufe können die dauerhafte Zufuhr von Sauerstoff notwendig machen, weshalb betroffene

Personen oft ihre häusliche Umgebung nur noch mit mobilem Sauerstoffgerät verlassen können.

Auf Grund der Unheilbarkeit dieser Krankheiten ist es ausschlaggebend, in jedem Krankheitsstadium Versuche zu unternehmen, ein Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen. Dabei können gruppenbasierte Austauschrunden, durch den Transfer von Informationen sowie gemeinsame Atemübungen helfen, einen gangbaren Umgang mit den Einschränkungen zu entwickeln. Durch die Regelmäßigkeit der Zusammenkünfte in Selbsthilfegruppen entsteht ein Netzwerk von Betroffenen, das sich gegenseitig stützt und begleitet.

Das Treffen findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Badstraße 20 in Offenburg statt. Weitere Informationen zum Treffen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Weihnachtsdorf im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Dezember

Eine kunstvoll ins Licht getauchte Schwarzwälder Häuserlandschaft im stimmungsvoll beleuchteten Ambiente der historischen Schwarzwaldhöfe erwartet die Besucher beim diesjährigen Weihnachtsdorf am dritten Adventswochenende im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Auf dem sieben Hektar großen Museums Gelände verteilen sich vom 9. bis 11. Dezember rund 40 Hütten und Stände mit traditionellem Handwerk und heimischen Produkten. Die imposanten und beleuchteten Schwarzwaldhöfe fügen sich so zu einem abendlichen Weihnachtsdorf, das seine Gäste zum Flanieren einlädt.

Ein festlich musikalisches Rahmenprogramm begleitet die Besucher an allen drei Tagen bei ihrem Spaziergang über das Gelände. So spielen regionale Künstler im Wechsel auf den beiden Bühnen vor dem Falkenhof und beim Efringer Schloßle. Das Musikprogramm wird am Freitagabend um 18 Uhr von dem Trio um Bernd Kasper, Ingmar Winkler und Uwe Sayer eröffnet. Auf dem Saxophon, der E-Gitarre und dem Bass spielen sie Jazz-Klassiker. Am Samstagnachmittag um 15.30 Uhr beginnen die „Gardefische Wolfach“, eine siebenköpfige Delegation der Stadtkapelle Wolfach. Das Folk-Duo „Saitentäler“ unterhält ab 17 Uhr mit Gitarre und Gesang. Zum Abschluss des zweiten Weihnachtsmarkttagesspielt um 19 Uhr die vierköpfige Band „Say U“ aus Freiburg Akustikpop. Der Kinderchor „Wolftalspatzen“ singt am Sonntagmittag um 13.30 Uhr Weihnachtslieder. Armin und Gaby Heuberger von „Unikat“ aus Offenburg runden ab 16 Uhr das musikalische Programm mit E-Piano und Gesang ab.

Auch für Kinder und Familien bietet das Freilichtmuseum Samstag und Sonntag ein weihnachtliches Rahmenprogramm an. Bei der Offenen Weihnachtswerkstatt für Familien können die jüngsten Besucher kleine Räucherhäuschen bauen. Das Mitmachprogramm findet am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr statt. Am Sonntag ist auch der Nikolaus mit seinem Freund Rubelz von 14 bis 16 Uhr auf dem Museums Gelände unterwegs und verteilt kleine Gaben.

Museumspfarrer Hans-Michael Uhl lädt am Sonntag um 13, 15 und 17 Uhr mit Anke und Martin Lampeitl vom Puppentheater „Guggamol“ zu einer Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein in den Museumspädagogischen Pavillon ein. Das etwa 30-minütige Stück „Die

vier Lichter des Hirtenjungen Simon“ wird mit Advents- und Weihnachtsliedern umrahmt.

Das Weihnachtsdorf im Freilichtmuseum ist am Freitag, den 9. Dezember, zur Dämmerung ab 16 bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag, den 10. Dezember, von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag, den 11. Dezember, von 11 bis 19 Uhr. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt, die Höfe und Häuser sind alle geschlossen. Der Besuch ist ohne Voranmeldung möglich. Der Eintritt beträgt an allen drei Tagen 4,00 € für Erwachsene ab 18 Jahren. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sind frei. Parkgebühren werden nicht erhoben. Die Häuser des Museums sind geschlossen. Alle Informationen zum Programm unter www.vogtsbauernhof.de.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:
Samstags von 8:30 bis 8:15 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch:
Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind am Mittwoch, 07. Dezember betriebsbedingt **geschlossen**.

Lebendiger Adventskalender 2022

Zum lebendigen Adventskalender in verschiedenen Ortsteilen und von verschiedenen Personen gestaltet sind alle Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele zum gestalteten Adventsimpuls kommen, um so dem Advent eine besondere Note zu verleihen.

Die Impulse dauern etwa 15 Minuten und finden im Freien statt, wenn nichts anderes angegeben ist.

Am **7. 12. in Tiergarten (Grundschule)** vorbereitet von der Kl. 1 und Kl. 2 **um 17 Uhr**, am **8.12. in Tiergarten (Niederlehen 12)** vorbereitet von den Familien Sauer und Hildenbrand **um 18 Uhr**, am **8.12. in Zusenhofen (Kirchplatz)** vorbereitet vom KIWO-Team **um 18 Uhr**, am **9.12. in Nußbach (Müllener Str. 10)** vorbereitet vom Familienkreis **um 18.00 Uhr**, am **13.12. in Tiergarten (Kirche)** vorbereitet von der Klangschmiede **um 18.00 Uhr**.

8. Dezember – Festgottesdienst in Lautenbach

Am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria ist abends in der Wallfahrtskirche in Lautenbach ein festlicher Gottesdienst.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Nußbach. Ab 17:00 Uhr ist Beichtgelegenheit. Um 18:00 Uhr beginnt der festliche Gottesdienst mit Lichterfeier.

Wir laden alle Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit herzlich ein.

Abenteuerlandgottesdienst mit vielen Fragen - livestream

Am 11. Dezember findet unter dem Motto „Frag doch mal...“ der nächste Abenteuerlandgottesdienst statt. Alienne vom Planeten der Grünlinge wird sicher wieder viele Fragen stellen, die kompetent beantwortet werden müssen. Dabei kommen auch dieses Mal wieder kleine Expertinnen und Experten zu Wort.

Alle Kinder und Erwachsene, die ebenfalls viele Fragen haben und auch die, die meinen schon alles zu wissen, sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Der Abenteuerlandvormittag startet **am 11. Dezember um 10:00 Uhr mit der Spielestraße zum Ankommen und Warm werden** in und um das Gemeindehaus St. Michael. Um **10:30 Uhr beginnt der Gottesdienst**, den alle zusammen in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch feiern. Die Kinder werden während des Gottesdienstes in altersgerechten Kleingruppen das Thema vertiefen, während die Erwachsenen die Möglichkeit haben, die Predigt in Ruhe zu hören. Das ganze Abenteuerlandteam freut sich auf viele Kinder und Erwachsene, die den Gottesdienst mitfeiern und viel Spaß miteinander haben.

Neue Mitarbeiter:innen sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen und werden dringend gesucht! Vor allem das Begrüßungsteam und die Kleingruppenleiter:innen



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 4. Dezember, 2. Adventssonntag

10:30 Eucharistiefier zum Kolpinggedenktag mit Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember, Hl. Ambrosius

18:00 „Raum für Stille“ - Ihr (Zeit-)Raum still zu werden

Donnerstag, 8. Dezember, Mariae Empfängnis

18:00 Festliche Eucharistiefier zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mitgestaltet vom Kirchenchor Nußbach

Samstag, 10. Dezember

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventssonntag

18:30 Emmausgottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

brauchen Verstärkung, damit die Gottesdienste aufrecht-erhalten werden können und das Prinzip weiterhin gelten kann: Als Mitarbeiter:in muss man nicht jedes Mal zwingend mit dabei sein.

Bei Interesse gerne melden bei:
Gemeindereferentin Cornelia Dilger | 07802/937434 |
c.dilger@kath-oberkirch.de



Am 4. Dezember, sind auch die **Kinder** eingeladen den Gottesdienst mitzufeiern. Die Kinder beginnen im Pfarrsaal hinter der Kirche mit einem kindgerechten Thema und kommen später zum Gottesdienst in die Kirche.

Sie haben die Möglichkeit, den Gottesdienst in Ruhe zu feiern, oder aber das Kind zu begleiten.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2
Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413 Pfarrer Roland Kusterer

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 03.12.

17.00 Gottesdienst in der kath. Wallfahrtskirche Mariä-Krönung in Lautenbach

Sonntag, 04.12., 2. Advent

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche

10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Der für 17.00 geplante „Musikalische Advent“ mit dem Chor Surprisium fällt aus!

Sonntag, 11.12., 3. Advent

10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.00 Uhr Abendgottesdienst an(ge)dacht mit Bezirkskantorin Carola Maute und dem Gospelchor Jo's Voice aus Kehl in der Martin-Luther-Kirche. Am Vormittag findet kein Gottesdienst statt!

Termine und Veranstaltungen

Montag, 05.12.

18.00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus
19.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche
19.30 Uhr Läuten der Glocken in Baden-Württemberg zum Hausgebet im Advent. Die Faltblätter mit Texten, Bildern und Liedern liegen im Eingangsbereich der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Dienstag, 06.12.

19.30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 07.12.

15.00 Konfi-Unterricht Gruppe I im Gemeindehaus
16.30 Konfi-Unterricht Gruppe II im Gemeindehaus

Freitag, 09.12.

15.30 Besuchsdienst-Treffen im Gemeindehaus

Aktuell

Ökumenisches Hausgebet im Advent/Ökumenisches Friedensgebet

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag 05. Dezember 2022 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte und auch Ihnen weniger vertraute Menschen einzuladen, um gemeinsam zu feiern.

Faltblätter mit Texten, Liedern und Bildern zur Gestaltung des Hausgebets liegen im Eingangsbereich der Martin-Luther-Kirche aus.

Herzliche Einladung auch zum Ökumenischen Friedensgebet am selben Abend in der Martin-Luther-Kirche. Es greift die Inhalte des Hausgebets auf, Beginn ist **aber bereits um 19.00 Uhr**.

Vorschau

Musikalischer Abendgottesdienst am 11. Dezember, 3. Advent um 18 Uhr

In der Reihe der An(ge)dacht-Abendgottesdienste erwartet uns ein musikalischer Gottesdienst. Der Gospelprojektchor Jo's Voice aus Kehl unter der Leitung von Bezirkskantorin Carola Maute wird neue geistliche Lieder aus dem neuen Anhang zum Evangelischen Gesangbuch singen. Bei einigen Liedern ist die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum geselligen Austausch bei Tee und Gebäck im Eingangsbereich der Kirche. Herzliche Einladung!

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst
Livestream über youtube-Kanal [fcg-kirche-erleben](https://www.youtube.com/channel/UC...).
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.



Kolpingfamilie Lautenbach lädt ein zum Kolpinggedenktag

Am Sonntag, 04.12.2022 feiert die Kolpingsfamilie Lautenbach den Kolpinggedenktag. Der Gottesdienst, der von der Kolpingsfamilie vorbereitet und mitgestaltet wird, findet um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach statt. Musikalisch umrahmt wird dieser von der Pfarrband „Santa Maria“. Im Rahmen des Gottesdienstes wird Herr Bürgermeister Krechtler die Ehrungen der Kolpingsmitglieder seitens der Gemeinde nachholen, die durch das Entfallen des Neujahrsempfangs nicht stattgefunden haben. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die gesamte Bevölkerung, alle Kolpingsmitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte zu einem kleinen Adventskaffee an den Pfarrsaal einladen. Auf Ihren Besuch freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.

Schwarzwaldverein Oberkirch/Lautenbach

Am Sonntag den 04.12.2022 Abschlußwanderung mit Einkehr.
Wanderzeit ca 2,5 Std
Treffpunkt 13 Uhr Neuensteinhalle in Lautenbach
Die Wanderung führt Rudolf Huber Info 07802/7475 oder 0162/3063400
Gäste sind herzlich willkommen

Jugendfeuerwehr Lautenbach kreativ gefordert

Zum 1. Advent eine Knobelaufgabe der besonderen Art

„Wir Betreuer wollen dass ihr den größten Adventskranz von Lautenbach baut nur aus Feuerwehr Equipment und der Adventskranz soll zum Schluss nicht auf dem Boden liegen“



Nach kurzer Ideensammlung und Bewertung ging es mit Feuereifer ans Bauen. Viele der hier geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten waren ja das ganze Jahr über schon Thema in den Proben. Der Saugleitungskreis hatte dann

einen Durchmesser von ca 3 m und Schläuche, Strahlrohre und Äxte dienten als Schmuck. Als die Blitzlampen dann als Kerzen aufblinkten und der Adventskranz sich vom Boden erhob war stolz in allen Augen zu sehen. Die Aufgabe wurde mit Bravour gemeistert.

Turnverein Lautenbach -INFO-

Leider müssen wir an dieser Stelle schon wieder auf eine Änderung bei der Hallenbelegung hinweisen.

Die Turnstunden von Petra finden ab sofort jeden Freitag von 13:30-14:30 Uhr und von 14:30-15:30 Uhr im Gymnastikraum in Lautenbach statt,

da uns die Halle in Ödsbach wegen Eigennutzung in diesem Zeitraum nicht mehr zur Verfügung steht.

Dies gilt voraussichtlich erst einmal bis zu den Weihnachtstagen.

Weitere Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Sie herzlich ein:

Jugend

Spiele u. Ergebnisse:

A-Jugend

25.11.2022	SV Oberkirch – SG Renchtal	1:0
03.12.2022	SG Renchtal – SG Schutterwald	16:00 Uhr

B-Jugend

26.11.2022	SG Schappach 2 – SG Renchtal 2	0:2
03.12.2022	SG Renchtal 2 – SG Oberschopfheim 2	13:00 Uhr

C-Jugend

26.11.2022	SpVgg Kehl-Sundheim – SG Renchtal 2	1:1
26.11.2022	SG Bottenau – SG Renchtal	3:5
03.12.2022	SG Renchtal – SG Acher-Rench	13:30 Uhr
03.12.2022	SG Renchtal 2 – SG Acher-Rench 2	15:00 Uhr

D-Jugend

19.11.2022	TuS Oppenau 3 – SG Ödsbach	0:5
------------	----------------------------	-----

E-Jugend

18.11.2022	SG Lautenbach 2 – FV Zell-Weierbach 3	1:2
------------	---------------------------------------	-----



vhs-Büro Oberkirch

Servicezeiten im vhs-Büro Oberkirch, Rathaus, Raum 1.13 (neben der Information):

Dienstag, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Das Büro ist vom 21. Dezember bis voraussichtlich 20. Januar nicht besetzt. E-Mails werden auch in dieser Zeit bearbeitet.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich:

www.vhs-ortenau.de.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82500 (auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen hinterlassen)



Sonstige Mitteilungen

Schwerpunkthema Wildunfälle – Tipps der Polizei

- Im Herbst und im Frühjahr kommt es zwischen **5 – 8 und 17 – 22 Uhr** vermehrt zu Wildunfällen.
- Straßen, Autobahnen, Eisenbahnlinien durchschneiden Wildwechsel und – wege.
- (Zäune, sogenannte „Grünbrücken“ über Autobahnen sind teuer. Versuche mit Warnanlagen laufen, z. B. auch keine „Delikatessen“ in Fahrbahnnähe anpflanzen, wenn möglich.)
- Alle 2,5 Minuten stirbt in Deutschland ein Wildtier.
- Um die 275 000 Wildunfälle ereignen sich jedes Jahr in Deutschland.
- 2021 lag der Schaden in der Fahrzeugversicherung bei rund 940 Millionen.
- Über 2 500 Kraftfahrer wurden verletzt, davon über 500 schwer und 9 Menschen starben.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam.
- Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht – reduzieren Sie das Tempo!
- Sehen Sie Wild, verlangsamten Sie nochmals das Tempo.
- Dazu kommt die Paarungszeit bestimmter Tierarten wie Wildschein oder Hirsch zum Jahresende hin, was dazu führt, dass andere Dinge oder Gefahren durch Kraftfahrzeuge weniger wahrgenommen werden.
- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her.
- Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, – blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie:

- Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn.
- Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen – eventuell Infektionsgefahr/Krankheiten.
- Wenn notwendig: dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen – Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit:

- **Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht.**
- **Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen – bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.**

Winter: Rücksicht auf Natur und andere ist oberstes Gebot

Loipenteam ist startklar für die ersten weißen Tage / Ergänzend zu den Karten stellt das Rangerteam Schilder im Gebiet auf

Die Nationalparkverwaltung macht sich startklar für den Winter: Beim Loipenspurteam ist alles vorbereitet für den ersten Einsatz, die Rangerinnen und Ranger bringen die Schilder für die anstehende Saison ins Gelände. „Aus dem vergangenen Winter hatten wir den klaren Auftrag mitgenommen, nach guten Kompromissen für die unterschiedlichen Interessen unserer Gäste und besondere Gefahrenstellen zu suchen“, sagt Urs Reif, leitender Ranger im Nationalpark. Denn an den schneereichen Tagen hatte das Rangerteam vielerorts eine angespannte Stimmung wahrgenommen. „Einerseits gab es ein erhöhtes Aufkommen von Wanderern mit dem Wunsch nach gut begehbareren Wegen; andererseits hatten wir die Loipen in steilen Abschnitten aus Sicherheitsgründen für Fußgänger gesperrt“, bestätigt Tim Tschöpe, Koordinator der Loipenpflege zusammen. Das führte zum Teil zu Unmut bei beiden Nutzergruppen.

„Wir haben uns mit unserem Besucherlenkungsteam alle kritischen Punkte nochmal genau angeschaut und nach den jeweils besten Kompromissen gesucht“, berichtet Reif. „Dabei haben wir versucht, alle Interessen zu bedenken, Daten aus den Besucherzählungen berücksichtigt – und juristische wie auch pragmatische Aspekte miteinbezogen.“ Im Ergebnis können einige Loipen für Langläuferinnen und Langläufer reserviert bleiben, während es in anderen Bereichen nicht ohne Doppelnutzung geht. „Ergänzend zu den verfügbaren Karen werden wir Hinweise anbringen, damit unsere Gäste wissen, wo sie wandern dürfen. Wir bitten alle darum, Rücksicht zu nehmen und die Schilder zu beachten“, sagt Tim Tschöpe.

Für die Wintersportfans heißt das ein angemessenes Tempo, für die Wandersleute, dass sie ganz am Rand auf der Skatingloipe gehen, um die sorgfältig präparierten Langlaufloipen nicht zu zerstören. „Wir versuchen – wie so oft im Nationalpark – den verschiedenen Gästegruppen, den hohen Besucherzahlen und dem Schutz der Natur gerecht zu werden“, erklärt Reif.

Lebensgefährliche Jahreszeit: Tiere sind besonders auf Rücksicht angewiesen

Auf Rücksicht angewiesen sind nämlich vor allem auch die Tiere im Nationalpark. Für diese ist der Winter immer eine gefährliche Zeit, in der Störungen lebensbedrohlich werden können. Ob Rothirsch oder Auerhuhn: Sie müssen Energie sparen, um durch den Winter zu kommen – deshalb räumt ihnen der Nationalpark im Winter zusätzliche Ruhebereiche ein. An die jetzt noch befahrenen und begangenen Wege gewöhnen sich die Tiere und meiden sie. Wer aber abseits der erlaubten Wege läuft, um einsam in den Wald zu stapfen, wird für die Tiere zur Lebensgefahr: „Sie erschrecken sich und fliehen. Dabei verbrauchen sie Energie, die sie über das rare Futterangebot nicht aufstocken können. Wir bitten daher eindringlich darum, die sensiblen Bereiche zu meiden und auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben“, sagt Ranger Reif.

Für Unsicherheiten hatten in den vergangenen Jahren die unterschiedlichen Startzeitpunkte für die Sperrungen gesorgt. „Hier haben wir uns deshalb auf einen festen Termin geeinigt, wir starten zum 15. November“, sagt Urs Reif. „Dies ist erstmal unabhängig der Schneelage, da für die Tiere einfach aufgrund der Kälte eine sensible ökolo-

gische Zeit beginnt“, ergänzt er. Diese saisonalen Sperren gelten mindestens bis zum 15. März, in einigen Bereichen auch länger. Die Erlebnispfade werden je nach Witterung aus Sicherheitsgründen gesperrt. In jedem Fall lohnt sich ein Blick auf die Wegesperrungskarte auf der Webseite des Nationalparks Schwarzwald. „Wir haben außerdem extra noch eine eigene Winterkarte zum Download auf der Website bereitgestellt“, sagt Sönke Birk, Leiter des Geodatenmanagements im Nationalpark Schwarzwald.

Hintergrund

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 spurt der Nationalpark das Loipennetz im Nordschwarzwald als Dienstleister für den Loipenförderkreis. Der Loipenförderkreis ist Teil der Nationalparkregion. Im Förderkreis sind die Gemeinden und auch die privaten und staatlichen Waldbesitzer, über deren Gebiet die Loipen führen, zusammengeschlossen. Etwa 40 Prozent der Loipen, die vom Team des Nationalparks regelmäßig gespurt werden, liegen auf der Fläche des Schutzgebietes, 60 Prozent liegen außerhalb. Alle Loipen werden als Kombiloipen (Skating und Langlauf) aufbereitet. Insgesamt präpariert das Loipenteam des Nationalparks 154 Kilometer Loipen im und rund um den Nationalpark, sieben Kilometer Winterwanderwege und zwei Rodelhänge.

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2023 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 06. Dezember 2022, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

Bei Rückfragen steht euch die Einstellungsberatung zur Verfügung

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Winterzauber im Nationalparkzentrum

Am 3. und 4. Dezember wird es adventlich am Ruhestein / alle Gäste sind in die Ausstellung eingeladen

Endlich darf hier auch mal gefeiert werden: Am ersten Dezemberwochenende öffnet das Nationalparkzentrum am Ruhestein für zwei zauberhafte Adventstage die Türen. „Die Pandemie hat uns den Anfang sehr erschwert – nun freuen wir uns umso mehr, endlich alles richtig nutzen zu können“, sagt Ursula Pütz, Leiterin des Nationalparkzentrums. Und das gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern. Besucherinnen und Besucher dürfen sich am 3. und 4. Dezember auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm im und rund ums Zentrum freuen – und auf eine ganz besondere Überraschung. „Wir möchten an diesem Wochenende alle unsere Gäste in die Ausstellung einladen“, verrät Ursula Pütz.

Ein Besuch lohnt sich also doppelt, denn die interaktive Dauerausstellung auf rund 1000 Quadratmetern ist immer eine Reise wert. Das Winterzauberprogramm startet am

Samstag, 3. Dezember, mit einer Märchenstunde an der Feuerstelle am Ruhestein. Direkt im Anschluss können die kleinen Gäste sich vom Puppentheaterstück „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ unterhalten lassen. Für alle, die selbst aktiv werden wollen, wartet im Raum Kronen-nest eine Kreativwerkstatt (10.30 bis 18.00 Uhr); von 10:30 – 17:30 Uhr können vor der ehemaligen Villa Klumpp gegenüber Insektennisthilfen gebaut werden. Das Ökumenische Netzwerk Kirche im Nationalpark lädt um 15.30 Uhr zum Adventsliedersingen ein – und im Kino werden winterliche Filme gezeigt.

Auch die Nationalparkthemen haben an diesem Wochenende ihren Platz. Um die Zukunft des Schutzgebiets und den Prozess- und Artenschutz geht es ab 10.30 Uhr bei einer offenen Gesprächsrunde im Rahmen der Beteiligung zur Weiterentwicklung des Nationalparks. Der Leiter des Wildtiermanagements, Friedrich Burghardt, spricht um 14 Uhr an der Feuerstelle über Überlebensstrategien der großen Wildtiere im Winter. Und vor dem Zentrum laden die Rangerinnen und Ranger von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag, 4. Dezember, startet das Programm um 11 Uhr mit einem Lagerfeuergottesdienst des ökumenischen Netzwerks „Kirche im Nationalpark“. Susanne Berzborn, die im Nationalpark zu Partizipation, Akzeptanz, Erholung und Gesundheit forscht, lädt von 12.30 bis 13.15 Uhr ein, am Feuer ins Gespräch zu kommen: über Erlebnisse im Wald früher und heute. Film und Puppentheater sind auch an diesem Tag feste Programmpunkte; um 14.30 Uhr startet eine Veranstaltung in Gebärdensprache an der Feuerstelle. Die Kreativwerkstatt wartet wieder im Obergeschoss und das Rangerteam auf neugierige Gäste vor dem Zentrum. An beiden Tagen können sich die Besucherinnen und Besucher außerdem auf ein Schätz-Quiz und eine leckere Bewirtung mit Waffeln, Kuchen, Kaffee und Punsch freuen.

An diesem Wochenende hat das Nationalparkzentrum jeweils von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet – letzter Einlass für die Ausstellung ist um 17 Uhr. „Wir haben uns wirklich viel Mühe mit dem Programm gemacht und freuen uns auf ein fröhliches Adventsfest – was gerne auch der Auftakt für einen festen Winterzauber gemeinsam mit der Region sein darf“, sagt Ursula Pütz.

Serviceipps

Weitere Infos zum Veranstaltungsprogramm an diesem Tag finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist nur am jeweiligen Tag an der Infotheke im Nationalparkzentrum möglich.

Das ganze Programm zum Download gibt es hier.

Besonders empfehlenswert ist wie immer die Anreise mit dem ÖPNV, aus allen Richtungen verkehren regelmäßig Nationalparkbusse. Weitere Infos gibt es im Bereich Anreise mit dem ÖPNV oder direkt bei den einzelnen Verkehrsverbänden.

Inkerverein Oberkirch

Am Dienstag, 06. Dezember 2022 findet um 19:30 Uhr der nächste Stammtisch zum Thema „Winterbehandlung der Bienenvölker“ sowie Erfahrungsaustausch und Berichten im Renchtalblick statt. Alle Vereinsmitglieder sowie Interessierte aus der Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23, Peru/Arequipa: 27.01 – 27.02.2023 und Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Schwarzwaldverein Oberkirch Waldweihnacht

Zur Waldweihnacht unter dem Tannenbaum trifft sich der Schwarzwaldverein am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 13.30 Uhr am Wanderparkplatz an der Kapelle St. Wendel. Groß und Klein gelangen nach einer kurzen Wanderung zu einer Schutzhütte und feiern dort bei Glühwein, Punsch und Kaffee. Plätzchenduft und stimmungsvolle Beleuchtung unter freiem Himmel und in der Hütte steigern die adventliche Vorfreude. In der Dämmerung geht es mit Fackel- und Kerzenschein zurück zum Parkplatz. Mitglieder, Kinder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch. Anmeldung erforderlich bis 7. Dezember 2022 bei Christa Hildenbrand, Tel. 07802/4245 oder Katrin Neuse, Tel. 07802/9325370.



Vincentius-Verein Oppenau K.ö.R.

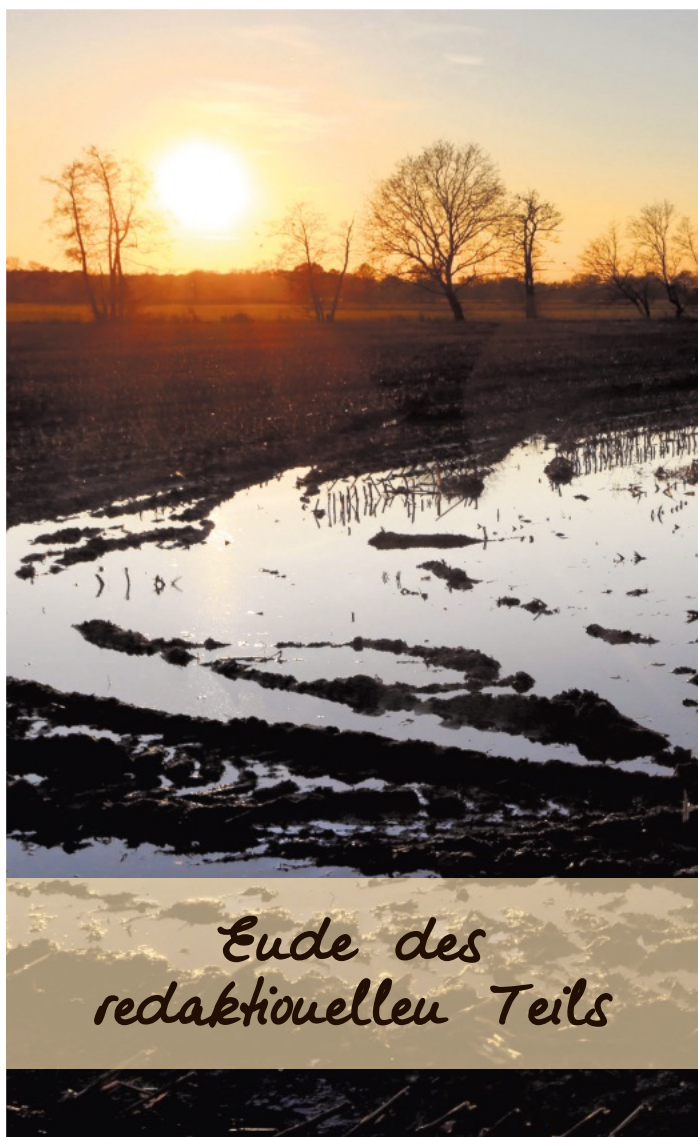
- Gemeinschaftliches Wohnen in Sicherheit -

In der betreuten Wohnanlage im 5. OG des Vincentiushauses, Bahnhofstraße 8, Oppenau, ist eine Wohnung zu vermieten.

Unverbindliche Information und Beratung
unter 07804 911-0

Profitieren Sie vom

- unabhängigen und selbständigen Wohnen mit
- eigener Haushalts- und Lebensführung
- in einer komfortablen, barrierefreien Wohnung
- mit individuellen und bedarfsgerechten Hilfen!



*Ende des
redaktionellen Teils*



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unserer Hauses

Wir laden ein auf **Donnerstag, 08.12.2022,**
um 18:30 Uhr

Wild & Wein Abend
mit Maria und Thomas Männle vom
Schwarzwaldweingut Männle in Durbach

Dazu bieten wir:

Wildgerichte aus heimischer Jagd
u.a. mit Rehrücken nach Art des Hauses
auf Vorbestellung

Wir halten auch vegetarische Gerichte für Sie bereit

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung
und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch

Angela & das Braunbergstübleteam



Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.



Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 12 | 12345 Musterort
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 6

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 6. Dezember 2022, 16 Uhr** bei uns vorliegen.



Ein erfolgreiches
und gesundes
neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 12 34 5
www.mustermann.de

Nr. 20 Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)



Frohe
Weihnachten

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45
Fax 0 12 34 / 123 45
www.mustermann.de

Für die gute
Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen
möchten wir allen
Kunden, Geschäfts-
partnern und
Bekanntem
DANKE sagen.

Ihr Logo

Nr. 23

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 123 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 7

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Großer Werksverkauf!!!
Samstag, 03.12.2022 | 9:00 – 14:00 Uhr

E-BIKES
Jeep



Neuware ab 849,-€
B-Ware ab 649,-€

Preise
die es sonst
nicht gibt!

Zahlarten



Damen- Herren- und Teen E-Bikes!
Verschiedene Modelle:
City, Trekking, Mountain, Fold und Cruiser

Robert-Bosch-Straße 16 | 77656 Offenburg-Elgersweier

www.bauhaus.info
BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

*Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel
deutlich auffrischen!*

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche,
Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten,
hochw. Mäntel und Pelze (ab 500 bis 3000 €), Uhren, Tafelsilber, Schmuck
und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

David & Söhne

Telefon 07 81 / 47 44 71 50 Offenburg

Bis Weihnachten sind wir bis 20 Uhr für Sie telefonisch erreichbar.



Deutsches Rotes Kreuz

„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de



Stellenmarkt



Leben mit Behinderung
Ortenau e.V.

Handwerker (m/w/d) gesucht!

Du bist Handwerker, Allrounder, rüstiger Rentner und hast ausgeprägtes handwerkliches Geschick?
Du kannst bei uns im Rahmen eines Minijobs was dazuverdienen.

Wir suchen genau dich für kleine Arbeiten in Haus, Hof und Garten in unseren Einrichtungen in Schutterwald, Renchen, Achern.

Bewerbung, Kontakt, Infos:
Leben mit Behinderung Ortenau e.V.
Stefanie Ritter · s.ritter@lmb-ortenau.de · Tel. 0781 96678-114
Zeppelinstraße 14 · 77652 Offenburg
www.lmb-ortenau.de/karriere




Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

25 Jahre Orthopädie Jubiläumsverkauf

20% Rabatt auf das gesamte Sortiment
ausgenommen reduzierte Ware, Sicherheitsschuhe, Reparaturen, Skiservice, Gutscheiverkauf und orthopädische Leistungen.

Hodapp

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen Fehlmengennachlieferer (m/w/d)

RENTE AUFBESSERN FLEXIBEL SEIN

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 5 und 8 Uhr morgens
- Auf Minijob-Basis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp** unter **01 72 / 74 12 118**



Hausacher Bärenadvent 2022



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2022 ist der bald vierjährige **Jakob Klausmann vom Grieshaberhof in Hausach**

Auch bei dem kleinen Jakob, der am 31. Januar 2019 zur Welt kam, schien im ersten Jahr noch alles in Ordnung. Auch hier waren es die Eltern, die zuerst bemerkten, dass sich ihr erstes Kind nicht so entwickelt, wie man das von einem gesunden Baby erwartet. Auch bei Jakob wurde ein Genedefekt im achten Chromosom festgestellt, der seine Entwicklung hemmt. Für die Familie kommt noch belastend hinzu, dass Papa Erwin Klausmann noch an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls leidet und nicht mehr voll arbeiten kann. Jakob Klausmann ist ein sehr fröhlicher Bub, er kann inzwischen auch laufen und einige Wörter sprechen. Ob er je lesen, schreiben und rechnen können wird, weiß niemand. Er besucht inzwischen den integrativen DRK-Kindergarten Sternschnuppe und fühlt sich dort sehr wohl. Er liebt Musik, Tiere und alles, was Räder hat. Jakob hat schon so viel entbehren müssen, dass es gerade die mit dem Hausacher Bärenadvent verbundenen Aktivitäten sind, auf die sich die Eltern für ihren Jakob freuen.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach.
- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: wolber.eu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook & Instagram Seite „Hausacher Advent“ oder im Internet unter:
www.hausacher-baerenadvent.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere NEUJAHRSAKTION gilt vom 13. Januar bis 3. März 2023!

**Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.**

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Sabine Höfler

Telefon: 07 81 / 504 - 14 51

E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz



Foto: shutterstock.com/syda productions



sinova



Ihr Partner für:

- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle

www.sinova-sicherheit.de

Telefon 07 81 / 96 88-0

sinova Sicherheit GmbH

In der Lieste 2 · 77656 Offenburg | Lotsenstraße 16 · 76776 Neuburg a. Rh.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Elektroniker (m/w/d)

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

	5			2	4			3
		9	8				7	
8	6	2			7	1		
2	7				3			
	9			1			8	
			9				5	4
		7	1			5	6	8
	1				5	4		
6			7	3			2	

Das bisschen Haushalt ...

kann richtig Spaß machen!



Bei Elektro Birk dreht sich alles um das intelligente Zuhause:
Spülen, waschen, kühlen, kochen und vor allem: genießen!

**ELEKTRO
BIRK**

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
 Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
 Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Oberkirch 0 78 02/9 85 33 33
Oppenau 0 78 04/7 61

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlenfahrten
- Chemofahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier- und Einkaufsfahrten
- Flughafentransfer
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Gruppenfahrten

www.hubertaxi.de · Hammermatt 12 · 77704 Oberkirch

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

7	5	1	6	2	4	8	9	3
4	3	9	8	5	1	2	7	6
8	6	2	3	9	7	1	4	5
2	7	4	5	8	3	6	1	9
5	9	3	4	1	6	7	8	2
1	8	6	9	7	2	3	5	4
3	2	7	1	4	9	5	6	8
9	1	8	2	6	5	4	3	7
6	4	5	7	3	8	9	2	1

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
 Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
 www.freie-christen.com
 Postfach 1443, 97864 Wertheim

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von



Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
 Renchtalstraße 44
 Tel. (07841) 1066

www.kuechen-hahn.de



TAG DER OFFENEN TÜR

13 – 17 UHR

SONNTAG 4. DEZEMBER 2022

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.
 Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
 Telefon: 07843 995 12 23
 Fax: 07843 849 86 20
 Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.
 Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
 Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de




ARMBRUSTER
 KÜCHEN · MASSIVMÖBEL

Wolftalstr. 18, 77709 Oberwolfach
 Tel.: 07834 869690
 info@armbruster-moebelstudio.de
 www.armbruster-moebelstudio.de

Keine Beratung und kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

Elektro Wiegele

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
 Renovierungen
 Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
 – schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
 77794 Lautenbach
 Tel. 07802/4671